Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Yerantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

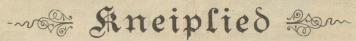
Mel.: "Crambambuli . . ."

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buohhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Furbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.



(für die nationalräthliche Budgetkommission, die am 30. September in Cavey-les-Bains zusammentritt.)

Des Cranks, das ist der Titel

Des Tranks, der sich bei uns bewährt, fallera —

Das ist ein ganz probates Mittel,

Wenn uns was Göses widerfährt, fallera —

Des Abends spät, des Morgens früh

Wir trinken flott Waadtländerli,

:|: Waadtli — la — länderli. :|:

Fehlt's uns im Kopf, fehlt's uns im Magen, Wir wollen es vergessen hier, fallera — Wenn-uns die Defizite plagen, Wir greifen nach dem Propfenzieh'r, fallera — Wir trinken flott in Compagnie Ein gutes Glas Waadtländerli, :: Waadtli — la — länderli.::

Wär'n wir im deutschen Keich geboren, Uns stünde sein der Adel an, sallera — Uns würd' ein Orden auserkoren, Man hängte die Devise d'ran, sallera: — "Toujours sidèle et sans souci, C'est l'ordre du Waadtländerli", :: Waadtli — la — länderli.:: Ad, wenn die lieben Schweizer wüßten Der Herren Söhne große Noth, fallera — Wie sie so flott verkeilen müßten, Sie beutezügelten uns todt, fallera! — Indessen thun die Filii Sich bene beim Waadtländerli, :: Waadtli — la — länderli.:!:

Und haben wir kein Geld im Beutel,
Thr Situngsgelder, Spesen 'ran, fallera —
Am Ende ist doch Alles eitel;
Wir trinken Schmollis, Mann für Mann, fallera —
Denn das ist die Philosophie
Im Geiste des Waadtländerli,
:!: Waadtli — la — länderli.:!:

Cavey-les-Gains soll noch uns munden,
Wenn jeder andre Quell uns starb, fallera —
Wenn uns der Plebs beim Glas gefunden
Und uns die Seligkeit verdarb, fallera: —
Wir leeren voll Melancholie
Das lehte Glas Waadtländerli,
:!: Waadtli — la — länderli.:!:

G. F.